

Kriterien für Masterarbeits-BetreuerInnen in Universitätslehrgängen

Aufgaben der MasterarbeitsbetreuerInnen in Universitätslehrgängen an der MedUni Wien

1. Mentoring der Studierenden im Rahmen des Universitätslehrganges und der Masterarbeit;
2. Gegebenenfalls: Integration der Masterarbeits-KandidatInnen in eine aktive Forschungsgruppe oder in ein Forschungsnetzwerk;
3. Kontrolle und Anleitung bei der Durchführung der Masterarbeit (kontinuierliches Feedback in regelmäßigen Zeitabständen);
4. Vermittlung von wissenschaftlicher Kommunikationskompetenz;
5. Hilfe bei der Erstellung und Einreichung des Masterarbeitsplans innerhalb von 6 Monaten nach Inskription;
6. Unterstützung der Masterarbeits-KandidatInnen bei der aktiven Teilnahme an internationalen Kongressen (z.B. Einreichung von Abstracts, Poster-Präsentationen, Vorträge);
7. Aktive Teilnahme am Unterricht (besonders Wissenschaftsmodul/Masterarbeits-Seminare) innerhalb des gewählten Programms;
8. Anleitung der Studierenden für die Journal Clubs und Methodenseminare (Wissenschaftsmodul);
9. Hilfestellung bei der Generierung eines Erstautormanuskripts (Publikation der Masterarbeit wünschenswert);
10. Teilnahme an kommissionellen Abschlussprüfungen (inkl. Defensio der Masterarbeit).

Kriterien für MasterarbeitsbetreuerInnen in Universitätslehrgängen an der MedUni Wien

1. Integration in eine aktive Forschungsgruppe oder in ein Forschungsnetzwerk (dokumentiert anhand der Publikationen der letzten 5 Jahre);
2. Integration in eine klinische Fachgruppe und nachgewiesene fachärztliche Tätigkeit (länger als 5 Jahre; entsprechend der Supervisionskriterien);
3. Nachgewiesene Erfahrung in der Ausbildung von DiplomandInnen / DissertantInnen / Masterarbeits-KandidatInnen;
4. Erfahrung in der kompetitiven Einwerbung von Drittmittel;
5. Empfohlen: Besuch eines BetreuerInnen-Seminars (z.B. Kenntnisse über Urheberrecht, Datenschutz)
6. Co-Betreuung durch eine/n Habilitierte/n, wenn selbst nicht habilitiert.

Kriterien zur Bestellung von externen MasterarbeitsbetreuerInnen in Universitätslehrgängen an der MedUni Wien

1. Habilitierte Personen von anderen öffentlichen Universitäten – in Kooperation mit einer/einem habilitierten MitarbeiterIn der MedUni Wien (Co-Betreuung);
2. Nicht-habilitierte Personen von anderen öffentlichen Universitäten, wenn eine wissenschaftliche Publikationsleistung von zumindest 2 Erst- und/oder LetztautorInnenschaften in Standard- oder Topjournals nachgewiesen werden kann - in Kooperation mit einer/einem habilitierten MitarbeiterIn der MedUni Wien (Co-Betreuung);
3. (Nicht-) Habilitierte Personen von Privatuniversitäten / Fachhochschulen / Pädagogischen Hochschulen und sonstigen postgraduellen tertiären Bildungseinrichtungen - in Kooperation mit einer/einem habilitierten MitarbeiterIn der MedUni Wien (Co-Betreuung), wenn:
 - ein aktuell gültiger Kooperationsvertrag mit der MedUni Wien besteht;
 - eine Forschungs- und Technologieentwicklungsstrategie der entsprechenden Einrichtung nachgewiesen werden kann (einzelne Forschungsprojekte gelten hier nicht);
 - nachgewiesene Erfahrung in der Ausbildung von DiplomandInnen / DissertantInnen / Masterarbeits-KandidatInnen oder vergleichbaren AbsolventInnen.
4. Integration in eine aktive Forschungsgruppe oder in ein Forschungsnetzwerk (dokumentiert anhand der Publikationen der letzten 5 Jahre; dokumentiertes wissenschaftliches Umfeld des/der Betreuers/Betreuerin mit regelmäßigen „Journal Clubs“, organisierten Seminaren, Science Meetings mit Präsentationen der Ergebnisse durch PostDocs und DissertantInnen an der jeweiligen Institution);
5. Die Begutachtung der Masterarbeit hat zusätzlich durch die/den habilitierte/n Co-BetreuerIn der MedUni zu erfolgen („4-Augen-Prinzip“; siehe Punkt 1-3).